

einer Konkurs-Masse zu verkaufen beabsichtigen. Bei näherer Untersuchung ergab sich aber, daß die Damast-Waaren aus schlechter bunt bedruckter Leinwand bestanden und daß es nur auf Betrügerei abgesehen war, weshalb der angebliche Chef verhaftet wurde, während die übrigen Begleiter leider mit dem Wagen und den Waaren verschwanden. Wir veröffentlichen diese Gaunerei, um die Einwohner anderer Orte vor den Betrügern zu warnen.

Öffentl. Kriminal-Verhandlungen.

Sitzung vom 9. Februar 1867.

Es wurden folgende Personen verurtheilt:

1) der Dienstknecht Julius Franz Hiller aus Pfaffendorf wegen Diebstahls zu 2 Monat Gefängniß und 1 Jahr Ehrverlust;

2) der Weber Gustav Herrmann Schmidt aus Mittel-Langenöls wegen Diebstahls zu 1 Monat Gefängniß und 1 Jahr Ehrverlust;

3) der Viehtreiber Carl August Senftleben aus Ottendorf wegen fortgesetzten Betruges zu 3 Mon. Gefängniß, 60 Thlr. Geldbuße, welcher im Unvermögensfalle einmonatliches Gefängniß zu substituiren und 1 Jahr Ehrverlust;

4) der Tagearbeiter Karl Herrmann Kuhn aus Lauban wegen Diebstahls zu 1 Monat Gefängniß, 1 Jahr Ehrverlust und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf gleiche Dauer;

5) die unverehel. Auguste Müller aus Rengersdorf wegen Betruges und Diebstahls zu 5 wöchentlichem Gefängniß und 1 Jahr Ehrverlust;

6) der Tagearbeiter Heinrich Eduard Knappe aus Lauban wegen Diebstahls im dritten Rückfalle zu 2 Jahr Zuchthaus und Stellung unter Polizei-Aufsicht auf gleiche Dauer.

Bei den am 4. d. M. begonnenen Schwurgerichtssitzungen in Görlitz kamen aus dem Laubaner Kreise folgende Anklagesachen zur Verhandlung:

1) wider den Häusler Wilhelm Adolph aus Lichtenau wegen wissentlichen Gebrauchs einer falschen Urkunde. Derselbe wurde mit 6 Monaten Gefängniß, 10 Thlr. Geldbuße, event. noch 1 Woche Gefängniß bestraft;

2) die Untersuchungssache wider den Häusler Aug. Hübner aus Nieder-Linda. Angeklagter, welcher aus der Schmidt'schen Wohnung zu Wilka Kleidungsstücke und Betten, im Werthe von über 28 Thalern, mittelst Einbruchs gestohlen, wurde wegen schweren Diebstahls im 1. Rückfall zu 3 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Polizei-Aufsicht verurtheilt;

3) die Untersuchungssache wider die Dienstmagd Johanne Einert aus Lauban. Dieselbe wurde auf Grund ihres Geständnisses, ein Schriftstück fälschlich angefertigt und von demselben zum Zwecke der Täu-

schung Gebrauch gemacht zu haben, wegen Urkundenfälschung unter mildernden Umständen zu 4 Monat Gefängniß, 10 Thaler Geldbuße, event. noch 1 Woche Gefängniß und 1 Jahre Ehrverlust verurtheilt.

Bei der heut vollzogenen Wahl eines Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes sind in der Stadt Lauban:

642 Stimmzettel für Herrn **v. Carlowitz** und **228** Stimmzettel für Herrn Ober-Bürgermeister **Richtsteig** in **Görlitz**

abgegeben worden.

Nach einer telegraphischen Depesche aus der Stadt **Görlitz** wurden **3379** Stimmzettel für Herrn **v. Carlowitz** und **801** Stimmzettel für Herrn **Richtsteig** abgegeben.

Kirchen-Nachrichten.

Amtswoche vom 17. bis incl. 23. Februar:

Herr Archidiac. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Donnerstag, den 14. Februar, Nachmittags 4 Uhr:

Abendgebet: Herr Diacon. Spillmann.

Freitag, den 15. Febr., früh 8 Uhr, allgemeine Beichte und Communion. Rede: Herr Archidiac. Stock.

Sonntag, den 17. Februar 1867.

Amts-Predigt: Herr Archidiac. Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Früh 9 Uhr, allgemeine Beichte; Amtspredigt und Communion: Herr Diac. Spillmann.

C. In der Waisenhauskirche.

Dienstag, den 12. Februar, Nachmittags 4 Uhr: Andachtsstunde: Herr Archidiac. Stock.

Geboren.

Den 25. Decbr. 1866 dem Kaufmann W. Meister, eine Tochter, Anna Elisabeth Henriette. — Den 11. Jan. 1867 dem Brg. u. Fleischer-Mstr. G. F. Leuschner, eine Tochter, Marie Hedwig. — Den 13. dem Stadtbranner-Mstr. J. Robert Vogt, eine Tochter, Marie Caroline Bertha. — Den 22. dem Maurerges. C. Steinbach, ein Sohn, Carl Ernst. — Den 23. dem Maurer-Mstr. C. Beudel, eine Tochter, Agnes Ida Elise. — Den 25. dem Brg. u. Maurerges. C. Schwarzbach, eine Tocht., Anna Auguste Wilhelmine. — Den 30. dem Brg. u. Bureau-Assistent W. H. Vogel, ein Sohn, Alfred Wilh. Oskar.

Gestorben.

Den 3. Februar der Zwirnfabrikant Friedrich Beier aus Kerzdorf, alt 64 J. 8 M. 17 T. — Dens. die Ehefrau des Bürgs. u. Hausbes. Carl August Hertrampf, Frau Joh. Elisabeth geb. Mönlich, alt 61 J. 3 M. 3 T. — Dens. die Tochter des Lehrers J. G. Altmann, Anna Martha Marie, alt 6 M. 17 T.